BETRIEBSANLEITUNG

UND

TECHNISCHE DOKUMENTATION

CLEAN BOX Flow

Bestätigung des Bedienungspersonals, dass die Betriebsanleitung gelesen und verstanden wurde:

Die Bedienungsanleitung wurde gelesen und verstanden. Dieses gilt insbesondere für die von uns eingehaltenen Sicherheitsaspekte u.a. bezogen auf Betriebssicherheit, Schutzmaßnahmen und erforderliche Sicherheitskennzeichnung.

(Falls nach dem Durchlesen der Betriebsanleitung noch irgendwelche Fragen und Unklarheiten bestehen rufen Sie uns bitte an.)

Datum	Name	Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

SEITE

Bestätigung des Bedienungspersonals ____ *2*

Inhaltsverzeichnis ____ *3*

EG-Konformitätserklärung ____ *6*

1. Allgemeine Hinweise ____ *7*

2. Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich ____ *8*

3 Sicherheit ____ *9*

3.1. Symbol- und Hinweiserklärung ____ *9*

3.1.1. Arbeitssicherheits-Symbol ____ *9*

3.2 Allgemeine Sicherheit ____ *9*

3.3 Betriebssicherheit ____ *10*

3.4 Sicherheit bei Instandhaltung/Störungsbeseitigung ____ *11*

4. Technische Daten ____ *11*

5. Beschreibung ____ *12*

5.1. Funktion (Kurzbeschreibung) ____ *12*

5.2 Betätigungselemente und Bauteile ____ *12*

5.3. Zulässige Reinigungsmittel ____ *16*

6. Anforderungen an den Aufstellort ____ *16*

6.1. Bauseitiger Elektroanschluss ____ *17*

7. Transport und Aufstellung ____ *17*

8. Inbetriebnahme ____ *18*

8.1. Erstinbetriebnahme ____ *18*

9. Bedienung ____ *19*

9.1. Verhalten im Gefahrfall ____ *19*

10. Außerbetriebnahme ____ *20*

11. Wiederinbetriebnahme ____ *21*

12. Wartung ____ 21

12.1.Tägliche Wartungsarbeiten ____ 21

12.2.Halbjährliche Wartungsarbeiten, bzw. bei Bedarf ____ 22

13. Mögliche Störungen während des Betriebes ____ 22

13.1.Zu reinigende Teile werden nicht richtig sauber ____ 22

13.2.Sonstige Störungen / Störungsbeseitigung ____ 22

14. Instandsetzung ____ 24

15. Allgemeine Hinweise ____ 24

16. Durchzuführende Prüfungen ____ 25

17. Reinigungsmittel - Entsorgung ____ 25

18. Restgefahren ____ 25

19. Notizen ____ 25

Vielen Dank

Wir freuen uns, dass Sie sich für die **CLEAN BOX Flow** entschieden haben.

Je besser Sie mit der Anlage vertraut sind, desto optimaler können Sie das Gerät nutzen.

Deshalb unsere Bitte:
Bevor Sie die CLEAN BOX Flow in Betrieb nehmen, lesen Sie die Betriebsanleitung. Sie erhalten wichtige Hinweise für eine einwandfreie Bedienung. Darüber hinaus erhalten Sie auch wichtige Informationen, die der Sicherheit und der bestmöglichen Wartung der CLEAN BOX Flow dienen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Bio-Circle Surface Technology GmbH

Bio-Circle Surface Technology GmbH
Berensweg 200
D - 33334 Gütersloh
Fon: (0 5241) 9443-0
Fax: (0 5241) 9443-44
Web.: www.bio-circle.de
E-Mail: service@bio-circle.de

Bio-Circle Surface Techechnology GmbH
Winetzhammerstraße 4
A – 4030 Linz
Fon: +43(0)7612-9003-2810
Fax: +43(0)7612-9003-2830
Web.: www.bio-circle.at
E-Mail: service@bio-circle.at

Bio-Circle Surface Technology AG
Lettenstrasse 6
CH-6343 Rotkreuz
Fon: +41(0)418781166
Fax: +41(0)418781347
Web.: www.bio-circle.ch
E-Mail: service@bio-circle.ch

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 98/37/EG, Anhang II A

CE Declaration of Conformity

Letter A Directive 98/37/EG, appendix II A

Déclaration de conformieté CE

À la norme produits 98/37/EG, appendix II A

Dichiarazione die conformità CE

ai sensi della direttiva macchine CE 98/37/CE, allegato II A

Wir / We / Nous / Noi: Bio-Circle Surface Technology GmbH
Berensweg 200
D-33334 Gütersloh
Deutschland / Germany / Allemagne / Germania

erklären hiermit, dass die Produkte / declare that the products / déclarons que les poduits / dichiariamo che

CLEAN BOX Flow

folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen / Confirm the following directives / Sont conformes aux dispositions des directives des produits / sono conformi con le relative disposizioni della direttiva CE

Richtlinie / directive: **2006/42/EG (EEC)**
Direttiva: **EG – Maschinenrichtlinie / EEC – Machinery Directive / Directive relative aux machines / Direttiva relativa alle macchi**ne

2004/108 (EEC)
Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie / Directive on the Electromagnetic Compatibility / Compatibilità Elettromagnetica

und harmonisierte Normen / and harmonised reference standards / et les normes harmonisées / e norme armonizzate

EN ISO 12100 -1:2010	**EN ISO 12100 -2:2010**
EN 12921/1 + 2:2005	**EN 60204-1:2007**
DIN EN 13857	**DIN EN 349:1993+A1:2008**

Angewendete nationale Normen, Richtlinien und Spezifikationen insbesondere:
Employed national standards, directives and specifications, in particular:
Appliquaient des normes nationales, les directives et les spécifications, en particulier:
Norme nazionali, direttive e specifiche, in particolare:

BGV A 1, BGV A 8

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen an dem Produkt, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen werden.
The declaration loses its validity if the device is not used as intended or if changes in the product are made, which are not discussed with the manufacturer.
La déclaration perd sa validité lorsqu'elle n´est pas utilisée comme prévu et en cas de modification qui ne sont pas convenues avec le fabricant.
La dichiarazione perde la sua validità quando non è utilizzata come previsto e se le modifiche non sono d'accordo con il costruttore.

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt :
Institution authorized for compiling the technical documents :
La présentation des résultats des documents techniques est habilité par
Instituzione autorizzata a mettere insieme i documenti tecnici :
Bio-Circle Surface Technology GmbH, Berensweg 200, D-33334 Gütersloh

Gütersloh, Februar 2014 **Birgit Große (Geschäftsführerin)**

1. Allgemeine Hinweise

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen bzgl. Montage, Bedienung und Wartung der CLEAN BOX Flow. Bevor Sie die Maschine in Betrieb setzen, müssen Sie sorgfältig die Betriebsanleitung lesen.

Die CLEAN BOX Flow ist eine für die Industrie mobile Waschanlage und dient bei Berücksichtigung der Betriebsanleitung nur zum effektiven und umweltgerechten Waschen von verschmutzten Kleinteilen, mit alkalischen Reinigern.

Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen.
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf. Sie ist für den praktischen Gebrauch bestimmt und sollte dem Anwender am Einsatzort zur Verfügung stehen.
Ohne Genehmigungen des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir unter der Service-Hotline 05241-94430 gern zur Verfügung.

Die Maschine ist in Übereinstimmung mit den gültigen Sicherheitsvorschriften gebaut. **(Siehe CE-Erklärung auf Seite 5)**

Beim Umgang mit elektrischer Energie sind u. a. folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

Das Gerät nur an eine bauseitig ordnungsgemäß installierte und mit FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose anschließen. Vor Inbetriebnahme, Kabel auf Beschädigungen prüfen! Kein beschädigtes Kabel anschließen. Die Anschlüsse müssen trocken sein und dürfen nicht auf dem Boden liegen. Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich

Die CLEAN BOX Flow, im folgenden Gerät genannt darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **CLEAN BOX Flow** ist zum Reinigen von Maschinenteilen und ähnlichen Werkstücken in Werk- und Produktionsstätten mit **unbeheiztem**, wasserbasiertem Reinigungsmedium geeignet. Durch den 12 V Akku ist diese mobil und dort einsetzbar wo sie benötigt wird.
Die Reinigung vorgenannter Teile kann mit Hilfe des Durchlaufpinsels durchgeführt werden:

Die zulässigen Reinigungsmittel sind unter Kapitel 5.3 dieser Betriebsanleitung aufgeführt.
Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 10,3-11,5 eingesetzt werden!

Die Verwendung der CLEAN BOX Flow ist nur zulässig für den gewerblichen Gebrauch.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgesehenen Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen (Betriebsanleitung), sowie die Berücksichtigung von voraussehbarem Fehlverhalten.

Das Gerät darf nicht im Dauerbetrieb (z.B. Serienfertigung) eingesetzt werden!

Folgen bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung/Einsatzbereich
- Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter.
- Beeinträchtigung des Teilereinigungsgerätes und anderer Sach- und Vermögenswerte.

Anforderungen an das Anwenderpersonal
Das Gerät darf nur von eingewiesenen Fachkräften benutzt werden, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse und Erfahrung die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten und über die Gefahren unterrichtet sind.

Betriebsanweisung
Der Gerätebetreiber hat eine Betriebsanweisung gemäß BGI 578 (alte Bezeichnung:ZH1/172) Sicherheit durch Betriebsanweisungen zu erstellen.
Die Betriebsanweisung ist auf das verwendete Reinigungsmittel abzustimmen.

3 Sicherheit

3.1. Symbol- und Hinweiserklärung

3.1.1. Arbeitssicherheits-Symbol

Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen bei denen Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise und verhalten Sie sich vorsichtig! Gleichzeitig müssen die geltenden Gesetze, allgemeingültige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

3.2 Allgemeine Sicherheit

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Folgen durch alle betrieblichen Fehlbedienungen durch technische Maßnahmen abgesichert sind. Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn sie unqualifiziert oder unsachgemäß eingesetzt wird.

Die Betriebsanleitung für das Gerät sowie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme lesen und genau beachten.
Die Betriebsanleitung in der Nähe des Gerätes zugänglich aufbewahren.
Das Gerät darf nur von eingewiesenen Fachkräften bedient werden. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Fachkundigen beschäftigt werden.

Beschäftigungsverbot

Je nach eingesetztem Reinigungsmittel kann sich ein Beschäftigungsverbot ergeben für:
- Personen mit chronischen Atembeschwerden und allergischen Erkrankungen.
- werdende oder stillende Mütter.

Beachten Sie beim Umgang mit Reinigungsmitteln die entsprechenden Merkblätter der Berufsgenossenschaften.
Für den Betrieb des Gerätes gelten in jedem Fall die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungs-vorschriften; diese sind zu beachten und ein zu halten!

Hinweis Vom Betreiber sind u.a. folgende berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Regeln u. Informationen zu beachten:

BGV A 1 Allgemeine Vorschriften
BGV A 8 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz
BGR 121 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz an Arbeitsplätzen mit Arbeitsplatzlüftung
BGI 578 Broschüre: Sicherheit durch Betriebsanweisungen
ZH 1/406 Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler (Spritzgeräte)
BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzbekleidung
BGR 192 Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen
BGR 197 Benutzung von Hautschutz
zu beziehen über: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, D-50939 Köln

3.3 Betriebssicherheit

Je nach Tätigkeit erforderliche persönliche chemikalienbeständige Schutzausrüstung benutzen, wie Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Schutzschürze usw.
Angebrachte Hinweis- und Warnschilder beachten.
Im Brandfall sofort Akku und Sicherung des Gerätes entfernen.
Bei auftretenden Gefahren Wippschalter auf Stellung „0“ bringen.
Nur zugelassene Reinigungsmittel gemäß Kapitel 5.3 der Betriebsanleitung verwenden.
Das EG-Sicherheitsdatenblatt des Reinigungsmittels ist zu beachten.
Der Bediener hat dafür zu sorgen, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Gerätes aufhält.
Fügen Sie dem Reinigungsmittel keine anderen Chemikalien, wie z. B. Kerosin, Benzin, Chlorkohlenwasserstoffe, Säuren und Laugen bei. Das Einschleppen anderer als in dem Gerät verwendeter Reinigungsmittel kann gefährliche chemische Reaktionen, Feuer und Explosion verursachen.
Das Gerät muss mit min. 15 l befüllt werden und max. mit 30 l. Füllen Sie keine zusätzlichen Reinigungsmittel in das Gerät, da sonst der Vorlagetank überfüllt wird.
Die Verwendung von elektrischen Geräten innerhalb der Reinigungswanne ist untersagt.
Während der Arbeit nicht rauchen, essen und trinken. Die Hände vor dem Einnehmen von Speisen und Getränken gründlich reinigen
Keine Spraygase im Gerät versprühen. Vermeiden Sie Verschütten, Versprühen und Vernebeln des Reinigungsmediums.
Teilereinigung ausschließlich innerhalb der Reinigungswanne durchführen. Die zu reinigenden Teile dürfen in ihren Abmessungen die Größe der Reinigungswanne nicht überschreiten.
Die einseitige Belastung der Reinigungswanne mit einem zu reinigenden Teil ist unzulässig. Auf das Gerät keine größeren Teile legen, die die Standfestigkeit gefährden. Die maximale Traglast nicht überschreiten!
Das Reinigen von Gegenständen und Behältnissen, die Flüssigkeiten und/oder feste Stoffe beinhalten, die eine gefährliche chemische Reaktion herbeiführen könnten, ist strengstens untersagt.
Das Gerät keiner großen Hitze aussetzen. Keine heißen Materialien in das Gerät legen. Dieses könnte zu Beschädigungen führen.
Das Einatmen von Dämpfen sowie den Hautkontakt mit dem Reinigungsmedium möglichst vermeiden.
Schutzausrüstung nicht auf dem Gerät ablegen.
Bei der Entnahme der Werkstücke darauf achten, dass diese schöpfend sein können und beim Drehen eine größere Menge des Reinigungsmediums frei werden kann. Deshalb Teile innerhalb der Reinigungswanne so drehen, dass sich diese im Becken entleeren können.
Vor Betätigen des Wippschalters “ (6) unbedingt den Durchlaufpinsel (9) fest in die Hand nehmen und die Mediumsaustrittsöffnung in Richtung der Reinigungswanne positionieren, so dass diese nach unten zeigt (vom Körper sowie Körperteilen fernhalten).

HINWEIS
- Niemals Lebewesen/Pflanzen oder Nahrungsmittel mit der Anlage reinigen.

3.4 Sicherheit bei Instandhaltung/Störungsbeseitigung

Instandhaltungsarbeiten an dem Gerät dürfen ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal verrichtet werden. Es sind Original-Ersatzteile einzusetzen.
Die Vorgehensweise bei Störungen ist im Kapitel 13 Störungsbeseitigung beschrieben. Es ist hierbei die Beachtung der genauen Reihenfolge der Vorgehensweise wichtig, sowie die Beachtung aller Sicherheits- und sonstigen Hinweise.

Beim Wechsel des Reinigungsmittels sind alle gültigen Bestimmungen (z. B. örtliche Abwasserbestimmungen) zu beachten!
Wir empfehlen einen regelmäßigen Reinigungsmittel-Wechsel, da eine zu lange Standzeit zu einer Verminderung der Reinigungswirkung führen kann.

4. Technische Daten

	CLEAN BOX Flow
Elektrisch:	
Nenneingangsspannung Akku	12 V
Frequenz	-
Leistungsaufnahme	45 W
Heizleistung	unbeheizt
Einschaltdauer	70 %
Betriebstemperatur max.	-
Mechanisch:	
Geräteaußenmaße (Breite/Tiefe/Höhe)	760 x 480 x 1100 mm
Maße Reinigungswanne (Breite/Tiefe)	510 x 360 mm
Höchstzulässige Traglast	50 kg
Füllmenge Vorlagetank max.	30 l
Füllmenge Vorlagetank min.	15 l
zul. Reinigungsmittel	siehe Kapitel 5.3.
Gewicht unbefüllt	35,5 kg
Geräuschpegel	L_{PA} <70 dB (A)

HINWEIS
Bedingt durch fortlaufende technische Verbesserung behält sich die ***Bio-Circle Surface Technology* GmbH** das Recht vor, das Design und die Spezifikation ohne vorherige Ankündigung ändern zu können. Die angegebenen Leistungswerte stellen die Nennwerte einer in Serienherstellung produzierten Einheit dar. Geringe Abweichungen bei den einzelnen Anlagen sind möglich.

5. Beschreibung

- Mobiler Reinigungswagen bestehend aus Etagenwagen, Vorlagetank, Reinigungswanne und Deckel, sowie 12 V Akku mit Ladegerät
- Integrierter Durchlaufpinsel mit Schlauchanschluss

- Bedienung über Wippschalter
- Elektrische Förderpumpe

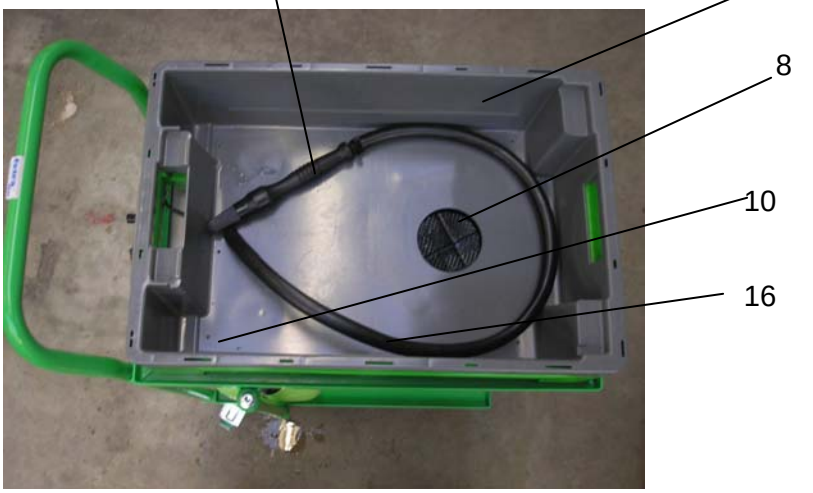
5.1. Funktion (Kurzbeschreibung)

Die zu reinigenden Teile werden in die Reinigungswanne gelegt. Nach Betätigen des Wippschalters fördert die Pumpe das Reinigungsmedium aus dem Vorlagetank über eine Schlauchleitung zum integrierten Durchlaufpinsel. Die Nutzung der CLEAN BOX Flow ist beim Ladevorgang nicht möglich. Von den zu reinigenden Teilen läuft das Reinigungsmedium über das Ablaufset (bestehend aus Lochfiltersieb grob und fein, optional einschließlich nur Filterbeutel) in den Vorlagetank zurück.

5.2 Betätigungselemente und Bauteile

1. Vorlagetank
2. Reinigungswanne
3. Deckel
4. Etagenwagen
5. Akkuhalterung
6. Wippschalter EIN/AUS
7. Feinsicherung
8. Lochfiltersieb
9. Durchlaufpinsel
10. Ablauflöcher
11. Elektrischer Anschluss Pumpe/ Anschluss Akkuladegerät
12. Typenschild
13. Förderpumpe
14. Filterbeutel (optional)
15. Akkuladegerät
16. Schlauch zum Durchlaufpinsel

5.2 Betätigungselemente und Bauteile



11

12
BIO-CIRCLE®

13

15
ANSMANN
ALCS2-24A
2V
6V
12V
24V
Charge

14

5.3. Zulässige Reinigungsmittel

In der CLEAN BOX Flow dürfen nur von der Bio-Circle Surface Technology GmbH freigegebene Reiniger verwendet werden. Hierzu zählen die wässrigen bio-chem Reiniger von pH 10,3 bis 11,5 (in der Anwendungskonzentration) sowie die bio-chem Reiniger, CB100, CB100F

Hinweis Das entsprechende Sicherheitsdatenblatt gibt Aufschluss über das eingesetzte Reinigungsmedium.

Die Vorgaben des Kapitels 2 Bestimmungsgemäße Verwendung sind zu beachten. Bei der Wahl des Reinigungsmittels sind die eingesetzten Werkstoffe der Reinigungsanlage zu berücksichtigen

Die Verwendung anderer als der genannten Reinigungsmittel bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anlagenherstellers.

6. Anforderungen an den Aufstellort

Fundament, Gebäude

- Das Gerät darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt werden.
- Das Gerät nur auf festen und geraden Untergrund aufstellen.
- Das Gerät darf nur in trockenen, gut belüfteten Räumen aufgestellt werden.
- Gerät auf sicheren Stand überprüfen.
- Das Gerät ist vor Frost zu schützen.
- Alle gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen (wie z.B. VAwS) bezüglich des Aufstellungsortes sind vom Betreiber zu beachten.
- Reinigungsanlagen, die Aerosole und/oder Dämpfe über den zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) freisetzen, müssen mit einer technischen Lüftung ausgestattet werden.

Umgebungstemperatur

Das Gerät arbeitet störungsfrei bei Temperaturen von +1°C bis 30°C.

Platzbedarf für Betrieb und Wartung

Da es ein mobiles Reinigungsgerät ist benötigt dieser keinen min. Abstand zu anderen Gerätschaften.

6.1. Bauseitiger Elektroanschluss

Die bauseitige Installation ist von einer zugelassenen Elektrofachkraft nach den VDE- und den geltenden EVU-Vorschriften auszuführen.

Daten siehe auch Typenschild.

Betriebsspannung	VAC	12 V
Frequenz	Hz	-
Installierte Gesamtleistung	W	45

Beim Umgang mit elektrischer Energie sind u. a. folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

Das Akkuladegerät nur an eine bauseitig ordnungsgemäß installierte und abgesicherte Steckdose anschließen. Vor Inbetriebnahme, Kabel auf Beschädigungen prüfen! Kein beschädigtes Kabel anschließen. Die Anschlüsse müssen trocken sein und dürfen nicht auf dem Boden liegen. Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.

7. Transport und Aufstellung

Das Gerät wird durch Spedition, bzw. Personal der Firma ***Bio-Circle Surface Technology*** **GmbH** transportiert.

Das Gerät wird auf einer Palette angeliefert, in Folie verpackt.

Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden oder unvollständige Liefermengen feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihre zuständige Verkaufsstelle.

Folgende Vorgehensweise bei Aufstellung:
- Zurrband aufschneiden
- Folie entfernen
- Gerät mit 2 Personen von der Palette heben und das Gerät an seinem Bestimmungsort abstellen.
  ACHTUNG
  Mögliche Quetschgefahr beachten!

8. Inbetriebnahme

8.1. Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme darf nur nach gründlichem Lesen der Betriebsanleitung und unter Beachtung dieser erfolgen.
Beim Befüllen der Anlage sind alle gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen (wie z.B. VAwS) zu beachten.

Eine Inbetriebnahme die nicht unter Beachtung der Betriebsanleitung und Berücksichtigung aller gültigen Bestimmungen vorgenommen wird, kann zu Personen-, Sach- oder Umweltschäden führen!
Persönliche Schutzkleidung tragen, siehe Punkt 3.3 Betriebssicherheit.

Bei Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

Akkuladegerät (15) an den Elektronischen Anschluss (11) anschließen Wippschalter betätigen, so dass am Ladegerät die LED 12V grün leuchtet, das Akkuladegerät angeschlossen lassen bis die rote Diode (Charge) nicht mehr aufleuchtet
Hohlstecker der Pumpe entfernen (11)
Reinigungswanne (2) inkl. Pumpe (13) aus dem Vorlagetank (1) herausnehmen
Vorlagetank mit dem vorgesehenen Reinigungsmedium mit max. „30 Liter“ befüllen.
Überprüfen ob der Hohlstecker der Pumpe (8) wieder angeschlossen ist, ggf. Anschließen
Überprüfen ob die Feinsicherung 10 A im Gehäuse ist
Das Gerät darf nur mit den eingesetzten Lochfiltersieben (grob und fein) oder Filterbeutel (10,14) und mit ordnungsgemäßer Position des Reinigungswanne betrieben werden.

9. Bedienung

Manuelle Pinselreinigung

Persönliche Schutzkleidung tragen, siehe Punkt 3.3 Betriebssicherheit
- in nachstehender Reihenfolge durchführen

Alle Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung sind zu beachten!

Zu reinigende Teile in die Reinigungswanne (2) legen.
ACHTUNG
Die zulässige Traglast nicht überschreiten! Keine heißen Materialien in das Gerät legen!
Falls die zu reinigenden Teile Flüssigkeiten beinhalten, diese vorher entfernen und einer fachgerechten Entsorgung zuführen.
Durchlaufpinsel 9) nehmen und im Bereich des zu reinigenden Teiles positionieren.
Wippschalter (6) auf Stellung „I“ bringen.
ACHTUNG - Durchlaufpinsel (9) von Körper und Körperteilen fernhalten.
Durch Betätigen des Wippschalters wird die Förderpumpe aktiviert und die verschmutzten Teile können abgereinigt werden.
Die Teilereinigung nur innerhalb der Reinigungswanne (2) durchführen. Verschütten und Versprühen des Reinigungsmediums vermeiden
Durch erneutes Schalten des Wippschalters wird der Reinigungsvorgang beendet
Zur Vermeidung von Verdunstungsverlusten, die Förderpumpe (13) nur bei Bedarf aktivieren.
ACHTUNG - Pinsel (9) niemals außerhalb der Reinigungswanne (2) hängen lassen.
Vor dem Entfernen des gereinigten Teiles aus der Reinigungswanne (2), Teil ablaufen lassen bzw. vom überschüssigem Reinigungsmedium befreien
Zur Aufladung des Akkus muss das Akkuladegerät an dem Elektrischen Anschluss (11) angeschlossen werden. Zur Aufladung muss der Wippschalter (6) auf die Stellung Ein gebracht werden.

9.1. Verhalten im Gefahrfall

Im Brandfall sofort Feinsicherung (7) entfernen
Weitere Hinweise, bezogen auf das eingesetzte Reinigungsmedium und Verhalten bei unbeabsichtigter Freisetzung und im Brandfall etc., entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern des jeweilig eingesetzten Reinigungsmittels.

10. Außerbetriebnahme

Außerbetriebnahme bei Medium Wechsel, bzw. bei längerem Stillstand des Gerätes und bestimmten Instandsetzungsarbeiten.

Persönliche Schutzkleidung tragen, siehe Punkt 3.3 Betriebssicherheit.

ACHTUNG Alle Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung sind zu beachten!
Alle gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen (wie z.B. VAwS) sind zu beachten!

Vorgehensweise in nachstehender Reihenfolge:

Pumpe mit schalten des Wippschalters (6) ausschalten und Hohlstecker (8) der Pumpe ziehen.
Reinigungswanne demontieren und Pumpe herausnehmen.
Reinigungslösung kann direkt aus dem Vorlagebehälter (1) in einer geeigneten Entsorgung zuführen werden.
Bei Bedarf alle mit dem Medium in Berührung gekommenen Teile reinigen
Verbleibendes Reinigungsmedium aus dem Vorlagebehälter restlos entfernen.
Bei Medium Wechsel anschließend Vorgehensweise wie Punkt 8 Erstinbetriebnahme.

ACHTUNG **Wenn ein anderes Reinigungsmedium verwendet werden soll, müssen alle mit dem Medium in Berührung gekommenen Teile des Gerätes gründlich mit klarem Wasser gespült werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden.**

Hierzu Vorgehensweise wie bei Inbetriebnahme Punkt 8 und Außerbetriebnahme Punkt 10 mit klarem, kalten Wasser ohne Zusätze (als Medium) durchführen.
Kein Reinigungsmittel dazufügen.

11. Wiederinbetriebnahme

Persönliche Schutzkleidung tragen, siehe Punkt 3.3 Betriebssicherheit

Bei Wiederinbetriebnahme ist darauf zu achten, die Schlauchleitungen in einwandfreiem Zustand und angeschlossen sind und dass das Gerät insbesondere der Akku aufgeladen ist, dieser kann nicht während des Betriebes aufgeladen werden. Der Hohlstecker (11) der Pumpe muss eingesteckt sein. Gerät auf Dichtheit prüfen. Alle Teile auf Funktion und Unversehrtheit prüfen, insbesondere:
- Schlauchleitungen
- Wippschalter / Feinsicherung / elektrische Zuleitung

12. Wartung

Pflege - und Wartungsarbeiten gehören zu den Pflichten des Gerätebetreibers.
Sie müssen sorgfältig durchgeführt werden, um die Leistungsfähigkeit des Gerätes zu erhalten.
Wartungsintervalle – Allgemeiner Hinweis
Je nach Nutzung des Gerätes und Verschmutzungsgrad müssen die Reinigungsintervalle verkürzt werden. Wartungsarbeiten sind zu dokumentieren.

Der Wippschalter (6) muss dabei immer ausgeschaltet sein und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

Wartungsplan

12.1. Tägliche Wartungsarbeiten

Sichtkontrolle Sauberkeit der Werkstückablage bzw. Reinigungswanne prüfen, bei Bedarf reinigen.
HINWEIS
Darauf achten, dass bei der Reinigung keine Schmutzpartikel in den Vorlagetank gelangen, da die Pumpe Schaden nehmen kann.
Gerät auf mögliche Leckagen prüfen. Sollte Reinigungsmedium aus dem Vorlagetank austreten, sofort die Arbeit mit dem Gerät einstellen.
- Das ausgetretene Reinigungsmedium fachgerecht aufnehmen (siehe Hinweis in EG-Sicherheitsdatenblättern).

Niemals mit einem undichten Gerät arbeiten! Gefahr von Umweltschäden ! Gerät auspumpen u. stilllegen.

Filter Lochfiltersiebe (8) oder Filterbeutel (14) außerhalb der Maschine reinigen
HINWEIS
Darauf achten, dass keine Schmutzpartikel in den Vorlagetank gelangen, da die Pumpe Schaden nehmen kann.

Füllstand Füllstand des Gerätes prüfen

12.2. Halbjährliche Wartungsarbeiten, bzw. bei Bedarf

Akku Akku auf volle Funktionsweise überprüfen.
Gerätereinigung Gerät in allen Bereichen reinigen

13. Mögliche Störungen während des Betriebes

13.1. Zu reinigende Teile werden nicht richtig sauber

Das Reinigungsmittel ist möglicherweise zu lange im Gebrauch und nur noch bedingt nutzbar. In diesem Fall muss das Reinigungsmedium erneuert werden.

13.2. Sonstige Störungen / Störungsbeseitigung

Persönliche Schutzkleidung tragen, siehe Punkt 3.3 Betriebssicherheit
Der Hauptschalter muss ausgeschaltet, d.h. auf Stellung „0“ gebracht werden

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere Service-Hotline.

Bio-Circle Surface Technology GmbH

Störungsbehebung durch 1 = eingewiesene Fachkraft, 2 = Elektrofachkraft, 3 = autorisierter Kundendienst

Störung	Ursache	Behebung	durch
Mangelhaftes Reinigungsergebnis	Standzeit des Reinigungsmediums überschritten; dieses ist somit nur noch bedingt nutzbar	Reinigungsmedium wechseln	1
Reinigungsmedium fließt zu langsam ab	Lochfiltersiebe (8) Ablauflöcher (10) oder Filterbeutel (14) stark verschmutzt ggf. verstopft	Reinigungswanne Lochfiltersiebe (8) Ablauflöcher (10) oder Filterbeutel (14) reinigen **HINWEIS** Darauf achten, dass beim Herausnehmen keine Schmutzpartikel in den Vorlagetank / gelangen, da die Förderpumpe ggf. Schaden nehmen kann.	1
Mediumzufuhr zu schwach	mögliche Verstopfungen	Förderpumpe (13) Schlauch zum Durchlaufpinsle (16), sowie den Durchlaufpinsel (9) Verstopfungen/Blockaden prüfen, ggf. entfernen.	1
	Schlauch geknickt/beschädigt	Schlauchverbindungen auf Knicke bzw. Beschädigungen prüfen, ggf. korrigieren/ersetzen	1

Störung	Ursache	Behebung	durch
Mediumzufuhr ausgefallen	mögliche Verstopfungen	Förderpumpe (13) inkl. Lochfiltersiebe (8) oder Filterbeutel (14) , Schlauch zum Durchlaufpinsle (16), sowie den Durchlaufpinsel (9) auf etwaige Verstopfungen/Blockaden prüfen, ggf. entfernen.	1
	Schlauch geknickt/beschädigt	Schlauchverbindungen auf Knicke bzw. Beschädigungen prüfen, ggf. korrigieren/ersetzen	1
	elektrische Versorgung nicht gegeben / unterbrochen	Sicherstellen, dass die Feinsicherung nicht defekt ist (7) oder richtig Eingesteckt ist, der Wippschalter (6) Angeschaltet ist.	1
		Prüfen und sicherstellen, dass die ordnungsgemäße elektrische Versorgung vom Akku mit 12V anliegt	2
	geräteinterne Absicherung hat ausgelöst	Sicherungen (7) überprüfen und ggf. erneuern	2
Pumpe ausgefallen	keine ordnungsgemäße elektrische Versorgung vorhanden	Sicherstellen, dass der Wippschalter angeschaltet ist.	1
		Prüfen und sicherstellen, dass die ordnungsgemäße elektrische Versorgung mit 12V anliegt, Akku geladen	2
	elektrischer Defekt	Bei Nichtfunktion der Pumpe, die Sicherung (7) und Elektrische Leitungen prüfen.	2

14. Instandsetzung

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte unsere Service-Holine:

Bio-Circle Surface Technology GmbH, Berensweg 200, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 9443-0, Fax:05241 9443-44

Service@bio-circle.de

15. Allgemeine Hinweise

Haftung

Die mobilen Pinselwaschtische sind nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut, überprüft und somit betriebssicher. Die Haftung für die Funktion des Teilereinigungsgerätes geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit das Teilereinigungsgerät von Personen, die nicht von der Firma ***BIO-CIRCLE SURFACE TECHNOLOGY*** **GmbH** autorisiert sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Der Anwender ist verpflichtet das Teilereinigungsgerät nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben. Für Fehler oder Unterlassungen haftet der Hersteller, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, nur im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtungen der Auftragsbestätigung.

Im Hinblick auf ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns technische Änderungen jederzeit vor. Solche Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz. Es sind des Weiteren ausschließlich nur Original ***BIO-CIRCLE SURFACE TECHNOLOGY*** **GmbH** Ersatzteile und Zubehörteile zu verwenden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung eintreten, haftet ***BIO-CIRCLE SURFACE TECHNOLOGY*** **GmbH** nicht. Gewährleistungs- u. Haftungsbedingungen der Verkaufs- u. Lieferbedingungen der ***BIO-CIRCLE SURFACE TECHNOLOGY*** **GmbH** werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Garantie

- Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs - und Lieferbedingungen.
- Nach den allgemein gültigen Richtlinien des VDMA fallen unter die Garantie nur nachgewiesene Material - und Fabrikationsfehler.
- Um unberechtigten Ansprüchen vorzugreifen, führen wir die wichtigsten Punkte auf, bei denen wir keine Garantie leisten:
- Bei Schäden, die durch Nichtbeachten unserer Betriebsanleitung u. Wartungsvorschriften entstehen.
- Schäden an Fremderzeugnissen werden nach Herstellergarantie behandelt.
- Bei natürlicher Abnutzung an Dichtungen, Schläuchen, etc.
- bei Unterspannung
- bei Frostschäden
- bei Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebener Chemikalien

16. Durchzuführende Prüfungen

Die regelmäßige Prüfung des Gerätes auf Betriebssicherheit ist durch den Betreiber zu veranlassen.

17. Reinigungsmittel - Entsorgung

Die verschmutzte Reinigungslösung muss durch einen anerkannten Fachbetrieb nach § 19 I WHG entsorgt werden.

18. Restgefahren

Trotz aller getroffenen Vorkehrungen bestehen Restgefahren. Restgefahren sind potentielle, nicht offensichtliche Gefahren, wie z.B.:

- Gefährdungen durch Kontakt mit / Einatmen von schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen oder Stäuben.
- Gefährdung durch Einschleppen von anderen, wie in dem Gerät verwendeten Reinigungsmitteln und sich daraus ergebender chemischer Reaktionen.
- Verbrennungen
- Elektrische Gefährdung durch direkten oder indirekten Kontakt

19. Notizen